

Letzte Entscheidungen

In der Offenbarung ist von einer Versiegelung von Menschen die Rede, die loyal zu Gott stehen. Die Gegenseite hat auch ein Treuezeichen. Jeder Mensch hat die Wahl.

Epheser 1,13-14; Epheser 4,30; Offenbarung 7,1-8; Offenbarung 14,1-5; Offenbarung 13,16-17; Offenbarung 9,1-6; Offenbarung 16,2; Offenbarung 14,9-11

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Epheser 1,13-14 In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung. **14** Der ist die Anzahlung auf unser Erbe auf die Erlösung seines Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

Epheser 4,30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!

Fragen:

1. Was bedeutet es, mit dem Heiligen Geist „versiegelt“ zu sein? Wie geschieht das?
2. Was ist der tiefere Sinn dahinter, wenn Paulus hier von einer „Anzahlung auf unser Erbe auf die Erlösung“ (Eph 1,14) spricht? Was ist damit gemeint?

Offenbarung 7,1-8 Nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen; die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind wehe auf der Erde noch auf dem Meer noch über irgendeinen Baum. **2** Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, der das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu, denen gegeben worden war, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, **3** und sagte: Schadet nicht der Erde noch dem Meer noch den Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben. **4** Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144 000 Versiegelte, aus jedem Stamm der Söhne Israels. **5** Aus dem Stamm Juda 12 000 Versiegelte, aus dem Stamm Ruben 12 000, aus dem Stamm Gad 12 000, **6** aus dem Stamm Asser 12 000, aus dem Stamm Naftali 12 000, aus dem Stamm Manasse 12 000, **7** aus dem Stamm Simeon 12 000, aus dem Stamm Levi 12 000, aus dem Stamm Issaschar 12 000, **8** aus dem Stamm Sebulon 12 000, aus dem Stamm Josef 12 000, aus dem Stamm Benjamin 12 000 Versiegelte.

Fragen:

1. Was muss man sich unter dieser besonderen „Versiegelung“ der „Knechte unseres Gottes“ vorstellen? Was könnte das „Siegel des lebendigen Gottes“ sein (siehe auch Kap 14,1)?
2. Was bedeutet es, dass die hier „Versiegelten“ aus „jedem Stamm der Söhne Israels“ kommen, wie Johannes es mitgeteilt bekommt (V.4)? Worauf will der Engel hier hinaus?

Offenbarung 14,1-5 Und ich sah: Und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm 144 000, die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen. [2](#) Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vieler Wasser und wie das Rollen eines lauten Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfensängern, die auf ihren Harfen spielen. [3](#) Und sie singen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen als nur die 144 000, die von der Erde erkaufte waren. [4](#) Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht. Diese sind aus den Menschen als Erstlingsfrucht für Gott und das Lamm erkaufte worden. [5](#) Und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig.

Fragen:

1. **Wie werden diese 144 000 beschrieben? Um welche Personen handelt es sich?**
2. **Der Kontrast zur „Hure Babylon“ wird durch die Beschreibung der 144 000 („die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich“) deutlich gemacht. Was genau ist damit gemeint?**
3. **Was ist das für ein „neues Lied“, das die 144 000 vor dem Thron singen, und warum kann niemand sonst dieses Lied lernen?**
4. **Was will Johannes sagen, wenn er schreibt: „Diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht“ (V.4)?**

Offenbarung 13,16-17 Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, dass man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt; [17](#) und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Frage:

1. **Das Malzeichen wird hier im Kontrast zum Siegel Gottes dargestellt, zumal es auch „an der Stirn“ erscheint. Was könnte das sein, auch gerade in Verbindung mit „Kaufen oder Verkaufen“?**

Offenbarung 9,1-6 Und der fünfte Engel posaunte: Und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben. [2](#) Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlund wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauch des Schlundes verfinstert. [3](#) Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und es wurde ihnen Macht gegeben, wie die Skorpione der Erde Macht haben. [4](#) Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht dem Gras der Erde, auch nicht irgendetwas Grünem, auch nicht irgendeinem Baum Schaden zufügen sollten, sondern den Menschen, die nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben. [5](#) Und es wurde ihnen der Befehl gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern dass sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht. [6](#) Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden und werden zu sterben begehren, und der Tod flieht vor ihnen.

Offenbarung 16,2 Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeteten.

Fragen:

1. **Diese und andere Texte in der Offenbarung (vor allem Kap 16) enthalten teilweise Bilder und Anspielungen auf die Plagen in Ägypten (siehe 2.Mose 6-11). Was lässt sich aus diesen Parallelen zum Verständnis von Plagen vor dem Weltende ableiten?**
2. **Zum weiteren Nachdenken: Wo endet in diesen Texten die Symbolsprache, und wo beginnt es, konkret zu werden? (Bsp. „ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten“ Offb 16,2.)**

Offenbarung 14,9-11 Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, [10](#) so wird auch er trinken vom Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. [11](#) Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.

Fragen:

- 1. Worin besteht die klare Entscheidung, der hier angesprochenen Verführung nicht zu folgen, sondern sich bewusst dagegen zu stellen?**